

Bitte umdrehen! Porträts ohne Gesicht

Über die Auslöschung und Verstellung des Gesichts in der Kunst

Vortrag: Dr. Judith Elisabeth Weiss, Berlin Sonntag, den 26. Mai 2024 von 13 bis 14 Uhr, im Kunsthaus Kannen

Je mehr das Gesicht medial in den Vordergrund rückt, beäugt, gemustert und beobachtet wird, umso mehr gerät es in seiner Anschaulichkeit in Bedrängnis. In dem Vortrag geht um die verschiedenen Weisen der Entleerung, Löschung und des Entzugs von Gesicht in der Porträtkunst. "Bitte umdrehen! Schau mich an!" möchte man den abgewendeten und unkenntlichen Gesichtern der Kunstgeschichte zurufen, die sich einem entziehen.



Dr. Judith Elisabeth Weiss, Kunsthistorikerin und Ethnologin forscht, lehrt und publiziert unter anderem zur Bild- und Kulturgeschichte des Gesichts, zu Kunst und Natur vom 16. bis 21. Jahrhundert und zu Logiken der Verweigerung in der Kunst. Am Leibniz-Zentrum für Literatur- und Kulturforschung Berlin leitete sie ein Forschungsprojekt, war als Fellow am Kunsthistorischen Institut Florenz und als Kuratorin an verschiedenen Museen tätig.

Der Vortrag findet im Rahmen der Ausstellung "Schau mich an! Bilder und Keramik aus der Sammlung" statt.

Sie sind herzlich eingeladen.